



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ÜBER 100 PROZENT MEHR GELDERLÖS AUF DEM DRESDNER IMMOBILIENMARKT

06.06.2007 Fachinformation

Der Dresdner Immobilienmarkt verzeichnete 2006 einen Rekordumsatz 5.800 Immobilien für insgesamt 1,74 Mrd. Euro wechselten im vergangenen Jahr in Dresden den Eigentümer. Damit sank die Zahl der veräußerten Immobilien zwar, der Erlös jedoch wies ein Plus von 103 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf, teilte der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt mit. Das Geheimnis des Erfolgs: "Die Umsatzsteigerung resultierte aus Käufen global handelnder Unternehmen in hochpreisigen Gebieten." Der Weiterverkauf von Wohneigentum überstieg in Dresden im vergangenen Jahr erstmals die Zahl der Erstverkäufe, recherchierten die Gutachter. Neu auf den Markt gestoßene und modernisierte Unterkünfte aus der Gründerzeit und Neubauten erzielten im Schnitt 2.000 Euro/qm, während Plattenbauwohnungen für 1.120 Euro pro Quadratmeter den Eigentümer wechselten. Der Gutachterausschuss erwartet für das Jahr 2007 keine großen Preisveränderungen auf dem Dresdner Immobilienmarkt.

<https://bbu.de/beitraege/ueber-100-prozent-mehr-gelderloes-auf-dem-dresdner-immobilienmarkt>